

PROTOKOLL

über die Sitzung 6/2021 des

Samtgemeinderates

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
14.12.2021	18.30 Uhr – 19.30 Uhr	Wiedau-Schule Bothel, (Mensa)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Hestermann
(H e s t e r m a n n)
Ratsvorsitzender

gez. Eberle
(E b e r l e)
Samtgemeindebürgermeister

gez. Bassen
(B a s s e n)
Protokollführerin

Anwesenheitsliste

zur 6. Sitzung des Samtgemeinderates am 14.12.2021

Ratsmitglieder:

Ratsvorsitzender Hestermann (CDU)	- Westerwalsede
Samtgemeindebürgermeister Eberle	- Bothel
Ratsherr Brinker (CDU)	- Hemsbünde
Ratsfrau Bruns (CDU)	- Brockel
Ratsherr Dahlmann (GRÜNE/BLM/FDP)	- Brockel
Ratsherr Gerken (SPD / Liste)	- Hemslingen
Ratsherr Harth (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Hastedt (GRÜNE/BLM/FDP)	- Brockel
Ratsfrau Hoppe (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsfrau Dr. Hornhardt (GRÜNE/BLM/FDP)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD / Liste)	- Westerwalsede
Ratsherr Lüdemann (CDU)	- Brockel
Ratsherr Lüning (GRÜNE/BLM/FDP)	- Kirchwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Meyer-Diercks (CDU)	- Bothel
Ratsherr Murso (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsherr Struck (SPD / Liste)	- Hemsbünde
Ratsfrau Tümler (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsherr Wiedemann (CDU)	- Westerwalsede
Ratsherr Woltmann (CDU)	- Bothel

Es fehlen:

Ratsfrau Holsten (GRÜNE/BLM/FDP)	- Hemslingen
Ratsfrau Schmidt (SPD / Liste)	- Bothel
Ratsfrau Wulff (SPD / Liste)	- Hemslingen

Verwaltung:

Samtgemeindeinspektor Koopmann	- Samtgemeinde Bothel
Protokollführerin Bassen	- Samtgemeinde Bothel

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks.- Nr.:</u>	<u>Seite(n)</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	-	4
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung	-	4
3. Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder	-	4
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters		4 – 5
5. Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2022	61/2021	5 – 7
6. Jahresabschlüsse der Samtgemeinde Bothel; Sachstandsbericht und Zeitplan	62/2021	7
7. Jahresabschluss der Samtgemeinde Bothel zum 31.12.2015	63/2021	7 – 8
8. Behandlung von Anfragen und Anregungen	-	8
- Einwohnerfragestunde -		8

TOP 1 - Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

RV Hestermann begrüßt die Ratsmitglieder, die Verwaltung, den Pressevertreter sowie die ehemaligen Mitglieder des SGR und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit (RF Holsten und RF Schmidt fehlen entschuldigt, ebenfalls nicht zugegen ist RF Wulff) und die Beschlussfähigkeit des SGR fest.

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Da Anträge nicht vorliegen, stellt RV Hestermann die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

TOP 3 - Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

SGBM Eberle verabschiedet die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Henning Böhling, Birgit Brennecke, Hermann Dodenhoff, Silke Döbel, Werner Meyer, Cord-Heinrich Müller, Günter Röhrs, Heidrun Röhrs und Lothar Sause jeweils verbunden mit einem Rückblick auf deren Tätigkeit und die jeweiligen persönlichen Schwerpunktthemen während ihrer Mitgliedschaft im SGR, spricht seinen Dank für das große ehrenamtliche Engagement aus und überreicht aus diesem Anlass Ehrenurkunden und Blumen.

Auch RV Hestermann bedankt sich namens des SGR bei den ehemaligen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den politischen Einsatz in den vergangenen Jahren.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

4.1 Schließung des Rathauses zwischen den Feiertagen

Das Rathaus – einschließlich Kfz-Zulassungsstelle - bleibt zwischen den Feiertagen vom 24.12.2021 bis einschließlich 31.12.2021 für den Publikumsverkehr geschlossen; ab Montag, 03.01.2022, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

4.2 Wahl der Mitglieder des Verbandsausschusses des WVV

Am vergangenen Freitag fand die Sitzung der Verbandsversammlung des WVV Rotenburg statt.

Für die Samtgemeinde Bothel wurde Henry Gerken in den Verbandsausschuss gewählt. Mit besonderer Ehrung wurde Günter Röhrs als stellvertretender Verbandsvorsitzender verabschiedet.

4.3 Windpark Brockel-Bartelsdorf

Der Landkreis Rotenburg hat der RWE die BImSchG-Genehmigung für die 5 Windkraftanlagen erteilt, von denen 4 Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Brockel errichtet werden sollen. Die RWE plant den Baubeginn für Sommer 2022. Es ist damit zu rechnen, dass die Anlagen im Frühjahr 2023 in Betrieb gehen werden.

4.4 Räumung eines Beets der Kläranlage

Der SGA hat in seiner letzten Sitzung die vorbereitenden Arbeiten sowie die Räumung des Beet 1 der Kläranlage für 2022 beschlossen. Das Ausschreibungsergebnis, das bereits vorliegt, bleibt deutlich unter dem befürchteten Kostenrahmen.

4.5 Beschaffung E-Dienstfahrzeug

Auch beschlossen hat der SGA, dass die Samtgemeinde einen elektrisch betriebenen PKW als Dienstfahrzeug beschafft. Sowohl für das Fahrzeug als auch für die erforderliche Ladestation sind Förderanträge gestellt.

4.6 Fertigstellung Parkplatz Feuerwehr und Rathaus

Pünktlich vor dem Jahreswechsel wurden nun abschließend auch die Vegetationsarbeiten am neuen Parkplatz zwischen Feuerwehr und Rathaus fertiggestellt. Das Hinweisschild zur Reservierung der Plätze für die Feuerwehr-Einsatzkräfte wird diese Woche noch montiert, damit ist auch dieses Projekt abgeschlossen.

TOP 5 - Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und Stellenplan der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2022 (Drucks.-Nr. 61/2021)

Nachdem RV Hestermann eingangs an die ausführliche Vorstellung des Haushaltes während der Klausurtagung am 04.12. und in den Fachausschusssitzungen in der vergangenen Woche erinnert hat, bittet er Kämmerer Koopmann um kurze Darstellung der maßgeblichen Eckpunkte.

Herr Koopmann geht zunächst auf die Ergebnisse der erfolgten Organisationsuntersuchung ein und legt dar, dass aufgrund dessen im Stellenplan für das kommende Jahr 6 neue Stellen (entspricht 4,4 Vollzeitstellen) in den Bereichen Finanzen/Steuern, Kindergartenverwaltung und -personal, Bauleitplanung, Vergaben, Klimamanagement und Digitalisierung ausgewiesen wurden; zudem ist vorgesehen, das Team der Reinigungskräfte um eine Springerkraft zu erweitern. Sofern alle Einstellungen wie geplant erfolgen können, werden sich die Personalkosten auf rd. 3 Millionen Euro belaufen.

Sodann zählt er beispielhaft einige der geplanten Unterhaltungsmaßnahmen auf. Als kostenintensivste Maßnahme schlägt die Leerung eines Beets der Klärschlammvererdungsanlage mit gut 300.000 € sowie die in diesem Zusammenhang vorzunehmende Zuführung zur Rückstellung, für die Räumung der weiteren Beete, mit 112.500 € zu Buche. Daneben waren auch diverse kleinere Maßnahmen, wie neue Rolltore für das Feuerwehrhaus Bothel, Malerarbeiten in den Schulen usw. vorzusehen. Weiter muss auch mit stark ansteigenden Bewirtschaftungskosten gerechnet werden, da sich u.a. die Preise für die Gasversorgung um gut 60% erhöhen werden; diese werden im Übrigen auch die Haushalte der Mitgliedsgemeinden stark belasten.

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen wird sich voraussichtlich (die Mitteilung der endgültigen Zahlen wird erst im März/April kommenden Jahres erfolgen) auf rd. 1 Million € belaufen, da sich die Steuerkraft der Samtgemeinde um 4,4% (bedingt durch die Gemeinden Bothel und Kirchwalsede) verringert hat, die Mittel für Schlüsselzuweisungen vom Land jedoch zeitgleich erhöht wurden.

Um den Haushalt der Samtgemeinde auszugleichen, so Kämmerer Koopmann weiter, sei eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage von 33 und 36 Prozentpunkte unabdingbar; wünschenswert wäre eigentlich sogar eine Erhöhung um 4%, hiervon wurde jedoch abgesehen, um die Mitgliedsgemeinden nicht über Gebühr zu belasten.

Insgesamt ist der Ergebnishaushalt – wie auch aller Voraussicht nach in den kommenden Jahren – mit einem Überschuss von 94.100 € ausgeglichen.

Danach wendet sich Herr Koopmann dem Finanzhaushalt zu und stellt dabei die vorgesehenen investiven Maßnahmen vor. Neben der Planung für den erforderlichen Rathausanbau (50.000 € im Jahr 2022 sowie Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 720.000 €) sind Mittel für die Sanierung der Schulturnhalle in Hemslingen (400.000 €), die Anschaffung eines TLF Unimog für die Ortsfeuerwehr Kirchwalsede (457.000 €) und den Neubau eines vierten Vererdungsbeetes bei der Abwasserreinigungsanlage (20.000 € Grundstückserwerb und 350.000 € für die Anlage) eingeplant. Insgesamt belaufen die die Auszahlungen für Investitionen auf 1.810.300 €, dem gegenüber stehen Einzahlungen in Form von Zuschüssen in Höhe von 728.900 €. Der Zuschussbedarf beläuft sich mithin auf 1.081.400 €. Da die Samtgemeinde nicht über eigene liquide Mittel verfügt, muss die Finanzierung über Kredite von 1 Millionen Euro erfolgen.

Abschließend erläutert er, dass aufgrund einer erst am Ende der letzten Woche veröffentlichten Gesetzesänderung des NKomVG nunmehr die pandemiebedingte haushaltsrechtliche Sonderregelung in § 182 Absatz 4 weiterhin gilt. Dieses bedeutet, dass die in der Haushaltssatzung bisher mit 1,08 Millionen Euro vorgesehenen Liquiditätskredite nunmehr auf 2,1 Millionen Euro angehoben werden könnten. Da es sich hierbei lediglich um eine Ermächtigung handelt, schlägt er vor, den Betrag entsprechend mit dem heutigen Beschluss anzupassen, um der Verwaltung mehr Flexibilität einzuräumen.

Nachdem Kämmerer Koopmann eine Frage seitens RF Tümler zur zukünftigen Umsatzsteuerpflicht beantwortet hat, berichtet RF Hoppe in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Finanzausschusses über dessen einstimmigen Empfehlungsbeschluss und beantragt sodann, dieser Empfehlung zu folgen.

Danach spricht RH Dahlmann namens der Gruppe GRÜNE/BLM/FDP der Verwaltung zunächst seinen Dank für die gute Vorbereitung, insbesondere im Rahmen der Klausurtagung, aus.

Sodann mahnt er im Hinblick auf die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie den sorgsamsten Umgang mit den Haushaltsmitteln an und ruft dazu auf, auch Verzicht zu üben und Reserven aufzubauen.

Den nunmehr vorgelegten Haushaltsplan empfindet er als „großen Wurf“, dem seine Gruppe jedoch zustimmen werde. Trotzdem sei es ihm ein Anliegen, die Anwesenden dafür zu sensibilisieren, die Entwicklung im Auge zu behalten und ggf. auch den Mut zu besitzen, erforderliche Korrekturen vorzunehmen. Dieses gelte nach seinem Dafürhalten zum einen insbesondere im Hinblick auf die in den kommenden Jahren anwachsenden Ausgaben für Darlehen und Tilgung. Er betont nochmals, dass es zukünftig mehr denn je notwendig sein wird, einer sparsamen Haushaltsführung Rechnung zu tragen. Angesichts des während der konstituierenden Sitzung gezeigten fraktionsübergreifenden Miteinanders sei er jedoch zuversichtlich, dass die kommenden Herausforderungen trotz unterschiedlicher Meinungen erfolgreich gemeistert werden können.

Weiter, so RH Dahlmann, sei es Aufgabe aller Ratsmitglieder, die Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre im Auge zu behalten, um auch nachfolgenden Räten noch ein Handeln zu ermöglichen.

Als weiteren bedeutenden Punkt spricht er danach den Stellenplan an, da die – zwar durchaus begründete – Personalaufstockung einen kostenintensiven Schritt bedeutet, der sich finanziell

jedoch auch noch in allen künftigen Haushaltsplänen wiederfindet. Unabhängig hiervon gelte es jedoch angesichts der zukünftigen Herausforderungen wie Digitalisierung, Demografie und Fachkräftemangel das vorhandene und neue Personal durch gute Voraussetzungen wie Arbeitsklima und einer zufriedenen Work-Life-Balance zu guter Arbeit zu befähigen, um die Verwaltung dauerhaft stark zu machen. Darüber hinaus sollten nach seiner Einschätzung zukünftig bei zeitlich begrenzten Aufgaben oder Projekten auch Überlegungen angestellt werden, diese mittels Outsourcing zu vergeben, um den Haushalt zu verschlanken.

Zusammenfassend führt er nochmals aus, dass die Gruppe GRÜNE/BLM/FDP dem nunmehr vorgelegten Haushalt, mit der Maßgabe schon bei dessen Umsetzung gemeinsam an die kommenden Herausforderungen zu denken, zustimmen wird.

RH Murso beantragt anschließend, den Empfehlungsbeschluss um die von Kämmerer Koopmann vorgeschlagene Erhöhung der Liquiditätskredite zu ergänzen.

Sodann fasst der SGR mit 20 Ja-Stimmen folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2022 - mit Änderung der in § 4 festgesetzten Summe von 1.080.000 Euro in 2.100.000 Euro - mit dem Haushaltsplan 2022 und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm und dem Stellenplan 2022 wird beschlossen.

Im Anschluss hieran bedankt sich RV Hestermann bei der Verwaltung und insbesondere bei Herrn Koopmann für die gute Vorbereitung.

TOP 6 - Jahresabschlüsse der Samtgemeinde Bothel; Sachstandsbericht und Zeitplan (Drucks.-Nr. 62/2021)

Nachdem SGBM Eberle den Sachstand zum Thema Jahresabschlüsse ausführlich erläutert hat, nimmt der SGR die Mitteilungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 - Jahresabschluss der Samtgemeinde Bothel zum 31.12.2015 (Drucks.-Nr. 63/2021)

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erinnert RV Hestermann an die ausführliche Erörterung während der Klausurtagung und der Sitzung des Finanzausschusses.

Kämmerer Koopmann erklärt, dass das Jahr 2015 aus haushaltsrechtlicher Sicht als sehr gutes Jahr bewertet werden kann, da im Gegensatz zu den Vorjahren ein positives Ergebnis erwirtschaftet wurde. SGBM Eberle fügt ergänzend hinzu, dass die nur wenigen Prüfungsvermerke auf eine sehr gute Qualität bei den Arbeiten zur Aufstellung des Jahresabschlusses schließen lassen.

Nachdem RV Hestermann das durch das Rechnungsprüfungsamt ausgefertigte Testat verlesen hat, beantragt RF Hoppe der einstimmigen Empfehlung des Finanzausschusses zu folgen.

- 1. Der SGR beschließt mit 20 Ja-Stimmen den Jahresabschluss der Samtgemeinde Bothel für das Haushaltsjahr 2015 in der vorliegenden Fassung.**
- 2. Der SGR beschließt mit 20 Ja-Stimmen die folgende Ergebnisverwendung:**

Der Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.968,76 € wird mit der außerordentlichen Überschussrücklage verrechnet.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 310.976,31 € wird der ordentlichen Überschussrücklage zugeführt.

- 3. Der SGR erteilt dem Samtgemeindebürgermeister mit 19 Ja Stimmen die Entlastung für das Haushaltsjahr 2015**

(Hinweis: An der Beschlussfassung zu Punkt 3 nimmt SGBM Eberle aufgrund des bestehenden Mitwirkungsverbot nicht teil.)

TOP 8 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen aus der Mitte des SGR werden nicht geäußert.

- Einwohnerfragestunde -

Es wird angefragt, ob durch die Samtgemeinde eine Genehmigung für ein Silvesterfeuerwerk in Hemslingen erteilt wurde. SGBM Eberle entgegnet, dass es sich nicht um eine genehmigungsbedürftige Veranstaltung handelt, sondern lediglich eine rechtskonforme Information mittels Anzeige bei der Verwaltung eingegangen ist. Gleichwohl werde die Angelegenheit derzeit geprüft, ohne entsprechende rechtliche Ermächtigungsgrundlage sei aber die Aussprache eines Verbotes nicht zulässig.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Da somit die Tagesordnung abschließend behandelt wurde, schließt RV Hestermann um 19.30 Uhr die Sitzung, spricht den Ratsmitgliedern für die bisherigen ausschließlich einstimmigen Beschlüsse und der Verwaltung für die Unterstützung und jederzeit gute Vorbereitung seinen Dank aus. Weiter wünscht er allen Anwesenden eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Jahr 2022.